

Der Weg zum Oberstudiendirektor

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 5. Januar 2022 18:28

Ich denke, die Chancen, SL zu werden sind besser denn je!

- Grundschulen überall auch als Quereinstieg A13(Z)
- OBs/ HS/RS auch sehr viel frei bei wenigen Bewerbungen alles A14Z
- Gesamtschulen/ Gymnasien finden sich auch viele Ausschreibungen - meines Erachtens nach liegt hier wohl ein großes Problem, da augenscheinlich bei diesen Stellen, wie hier mehrmals offen bekundet, Leute vorher auf die Posten gesetzt und vorab eingearbeitet werden und automatisch die gut dotierten Stellen erhalten - das sind langfristige Bindungen, ich finde, da sollte das Leistungsprinzip bei Bewerbung gelten und nicht die Vorabauslese durch die man dann Erfahrungen sammelt, die kein anderer haben kann - eine Kommission müsste gebildet werden, die kein Kontakt zur Schule hat und echte Auswahl betreibt - teilweise war dies früher mal so bevor allen Schulen „eigenverantwortlich“ wurden. Es gibt sicher Nachteile des Verfahrens, aber gerade bei den Funktionen wird augenscheinlich viel geschachert wie hier berichtet wird - das geht eigentlich nicht, denn es sind offene Stellen die aus Steuern finanziert werden... Dann ist es auch kein Wunder, dass sich nur eine Person bewirbt teilweise...und viele demotiviert scheinen höhere Laufbahnen anzutreten/ sich nebenbei zu qualifizieren mit Fortbildungen, wenn diese Stellen erfordern „zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein“ - hat schon ein Geschmäcke...

Insgesamt ist die work:Life Balance ein wenig davon abhängig, ob man gerne verwaltet und es eine Herzensaufgabe ist oder ob man es wegen des Geldes machen will - im letzteren Fall ist man von Zeitaufwand sicher mit einem Zusatzjob am Wochenende oder Abend deutlich besser bedient / bezahlt...(mal als Anhalt - es gibt viele einfachste Hilfsjobs bspw im Lager/ Logistik wo 20 -30 Euro gezahlt werden in der Nacht oder spätabends wo niemand will...)...